

# Marktgemeinde Soos



## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des GEMEINDERATES

am 12.12.2012 im Gemeindeamt, Hauptstraße 48.

BEGINN: 18.00 Uhr  
ENDE: 20.45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 05.12.2012  
durch Mail bzw. Kurrende.

### ANWESEND WAREN:

**Bürgermeisterin:** Helene Schwarz

**Vizebürgermeister:** Dr. Gustav Fischer

### **die Mitglieder des Gemeinderates:**

gf.GR Franz Waldhäusl

gf.GR Helmut Klar

gf.GR Franz Pagler

gf.GR Ing. Peter Koternetz

GR Mag. Herbert Gartner-Schlager

GR Franz Grabner

GR Josef Buchart

GR Gabriela Wanzenböck

GR Christian Stuefer

GR Andreas Klement

GR Karl Beisteiner

GR Christian Fischer

GR Mag. Erika Kogler-Marian

GR Ing. Gerhard Heimhilcher

### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Mag. Horst Maurowitsch – Kassenverwalter

Eveline Spreitzer - Schriftführerin

### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR Helmut Wirth

### NICHT MEHR ANWESEND WAREN:

GR Steiner, GR Glanzner

Vorsitz: Bürgermeisterin Helene Schwarz  
Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

## **Tagesordnung**

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsniederschriften vom 19.09.2012, Fertigung des geänderten Protokolls vom 06.06.2012
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. 1. Nachtragsvoranschlag 2012
5. Voranschlag 2013 (inkl. mittelfristiger Finanzplan 2014 bis 2016)
6. Kreditvergabe nach Angeboten Sanierung Hauptstraße - Landessonderfinanzaktion
7. Schulerhaltungsbeitrag 2013
8. Verordnung Liegegebühr Aufbahrungshalle
9. Heizkostenzuschuss Winter 2012/2013
10. Subvention Pfarre Sooß – Ministrantengewänder
11. Subvention Sommerakademie
12. Betriebsgebiet: Festlegung Grundstückspreis ab 1 ha- Grundstücksgröße
13. Kaufverträge Betriebsgebiet
14. Grundsatzbeschluss für die Vergabe der Errichtung der Bauhofstraße nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens
15. Grundsatzbeschluss über die Beauftragung eines Projektteams zur Realisierung des Projektes Volksschule
16. Honorarleistungen für vollständige Planungsentwürfe
17. Löschungserklärung Siedlungsstraße 13

## **Verlauf der Sitzung**

Die Bürgermeisterin als Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates vollständig und rechtzeitig zugestellt.

Es befinden sich vier Zuhörer im Saal.

Vor der Sitzung wurde von Frau Bürgermeister Schwarz ein Dringlichkeitsantrag vorgelegt. Aufgrund der Anbotsöffnung für die Umstellung der Beleuchtung auf LED ergeht der Antrag an den Gemeinderat, nachfolgenden Tagesordnungspunkt in die Sitzung aufzunehmen: Grundsatzbeschluss über die Vergabe der Beleuchtungsumstellung auf LED an den Bestbieter und Finanzierung durch eine Contracting-Lösung.

Nach Abschluss der Anbotsverhandlungen soll der Bestbieter mit dem Projekt beauftragt werden. Die Finanzierung soll über eine Contracting-Lösung erfolgen, wobei die derzeitigen Kosten mit € 28.000,00 pro Jahr als Richtwert dienen.

Die Dringlichkeit wird einstimmig zuerkannt. Der Punkt wird als 14 a in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Dringlichkeitsantrag liegt dem Originalprotokoll vom 12.12.2012 als Beilage 1 bei.

Es wird mit Punkt 1 der Tagesordnung begonnen:

## **TOP 1. Entscheidung über die Einwendungen gegen die Verhandlungsniederschrift vom 19.09.2012, Fertigung des geänderten Protokolls vom 06.06.2012**

Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen das korrigierte Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 06.06.2012 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 19.09.2012 wurden von dem mittlerweile ausgeschiedenen GR Steiner schriftliche Einwendungen erhoben.

Es ergeht der Antrag, nachfolgende Änderungen ins Protokoll auszunehmen:

1. zu TOP 2: Namensänderung zur Wortmeldung  
Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.
2. zu TOP 2: Budgetansatz für den Schwechater Wasserleitungsverband.  
Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.
3. zu TOP 3: Rechtswidrigkeit eines Verweises einer privatrechtlichen Anfrage in die nicht öffentliche Sitzung.  
Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.
4. zu TOP 4/5/6/7: Kenntnis der Unterlagen  
Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.
5. zu TOP 4: GR Steiner wurde an der Antragstellung gehindert  
Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.
6. zu TOP 5: GR Steiner wurde hysterisch an der Antragstellung gehindert  
Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.
7. zu TOP 5: Stellungnahme Bad Vöslau zur Flächenwidmung Betriebsgebiet  
Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.
8. zu TOP 6: Verlesung des Antrages, Abstimmung ohne Diskussion  
Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.
9. zu TOP 11: Finanzierung des Subventionsansuchens der FF Sooß  
Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.
10. zu TOP 11 a: Kündigung eines Servitutsvertrages und rechtswidriger Verweis des Punktes in die nichtöffentliche Sitzung  
Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Die Einwendungen liegen dem Originalprotokoll vom 19.09.2012 als Beilage 2 bei.

## **TOP 2. Bericht der Bürgermeisterin**

- Die Gemeinderäte Glanzner und Steiner haben ihre Mandate am 7.12.2012 zurückgelegt (– verbindlich mit 14.12.2012). Diese Schreiben liegen dem Originalprotokoll als Beilagen 3 und 4 bei.
- In einem Leserbrief der Bgm. an NÖN und Badner Zeitung wurde die Eröffnung einer Apotheke im Merkur Bad Vöslau positiv befürwortet. Ein Gespräch mit Mag. Haberfeld wurde geführt.
- Nahversorger: Das Haus Hauptstraße 53 wird verkauft, der Pachtvertrag von Cafe-Linsbichler läuft noch bis Februar 2015. Der Verkauf und Gespräche mit dem neuen Besitzer werden abgewartet.
- Für den Straßenbau wurden von Landeshauptmann-Stv. Mag. Sobotka zusätzliche Geldmittel zur Verfügung gestellt.

- Sitzungstermine 2013:  
Gemeindevorstandssitzungen: jeweils Montag, 25.02.2013, 27.05.2013, 02.09.2013 und 02.12.2013  
Gemeinderatssitzungen: jeweils Mittwoch, 06.03.2012, 05.06.2013, 11.09.2013, und Montag, 09.12.2013
- Fichte Ortseinfahrt Bezirksstraße: Beurteilung im Baumkataster wird abgewartet.
- Herr Hudritsch hat Entwürfe für das Transparent vorgelegt. Herr Vizebgm. legt ebenfalls ein Muster vor. Der Gemeinderat spricht sich für die Bearbeitung des Entwurfes von Vizebgm. Dr. Fischer aus.
- Gem. § 30 A der NÖ GO ist ab 1. Jänner 2013 ein Bildungsgemeinderat zu bestellen. Interessenten werden gebeten sich bis zur nächsten Sitzung zu melden.
- Als Familienreferentin wurde bereits am 11.06.2007 (Meldung NÖ LR am 20.09.2011) Frau GR Wanzenböck bestellt.
- Der Jugendgemeinderat ist aufgrund der Änderung im Gemeinderat neu zu bestellen.
- Die Bestellung eines Energiebeauftragten ist in Arbeit.

### **TOP 3. Bericht des Prüfungsausschusses**

GR Wirth ist entschuldigt abwesend. Der Bericht des Prüfungsausschusses wird daher auf die nächste Sitzung verschoben.

Zu den beiden Tagesordnungspunkten 4. und 5. wurde eine schriftliche Stellungnahme von GR Steiner eingebracht. Diese ist dem Originalprotokoll als Beilage 5 angefügt.

Herr Mag. Maurowitsch nimmt auf die eingebrachte Stellungnahme Bezug und widerlegt die darin angeführten Einsprüche.

Überstunden wurden noch nie in Naturalien ausbezahlt.

Eine Kostentrennung ist nur aufgrund der Auslagerung des Bauhofes möglich, das kann bei Kindergarten und Volksschule nicht errechnet werden.

Ergänzend wird mitgeteilt, dass dazu auch eine Aufsichtsbeschwerde bei der NÖ LR eingelangt ist. Diese liegt nun zur Bearbeitung vor. Darin wird beanstandet, dass der Voranschlag, sowie der Nachtragsvoranschlag nicht gemäß den Vorschriften erstellt wurden. Herr Mag. Maurowitsch teilt dazu mit, dass die Unterlagen so übergeben wurden, wie sie gedruckt werden. Das bedeutet, dass händisch nachsortiert werden müsste. Das dürfte nicht gelungen sein.

### **TOP 4. 1. Nachtragsvoranschlag 2012**

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages ist in der Zeit vom 19.11. bis 03.12.2012 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht.

Die Bürgermeisterin erteilt Hrn. Mag. Maurowitsch das Wort. Dieser erläutert den Sachverhalt, weshalb der 1. Nachtragsvoranschlag zu Stande gekommen ist (Dienstpostenplan, Volksschule, Hort) und beantwortet seitens der Gemeinderäte gestellte Fragen.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2012 wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2012 ist dem Originalprotokoll als Beilage 6 angefügt.

### **TOP 5. Voranschlag 2013 (inkl. Mittelfristige Finanzplanung 2014 bis 2016)**

Der Entwurf des Voranschlages 2013 ist in der Zeit vom 19.11. bis 03.12.2012 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht.

Gleichzeitig mit dem mittelfristigen Finanzplan und dem Voranschlag beschließt der Gemeinderat gem. § 73 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

- die Höhe des erforderlichen Kassenkredites in der Höhe von € 36.000,00
- den Dienstpostenplan

Die Bürgermeisterin erteilt Hrn. Mag. Maurowitsch das Wort zur Erläuterung der einzelnen Punkte des Voranschlages 2013. Der Gesamtvoranschlag 2013 schließt mit € 2.2134.00,00 ab. Im ordentlichen Voranschlag stehen Einnahmen mit € 1.629.000,00 den Ausgaben ausgeglichen gegenüber. Auch der außerordentliche Voranschlag ist ausgeglichen und weist Einnahmen mit € 584.400,00 und gleiche Ausgaben auf. Hr. Mag. Maurowitsch beantwortet seitens der Gemeinderäte gestellte Fragen.

Der Voranschlag 2013 wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Der Voranschlag 2013 mit dem mittelfristigen Finanzplan 2014 - 2016 ist dem Originalprotokoll als Beilage 7 angeschlossen.

Eine Mitteilung über den mittelfristigen Finanzplan 2013 bis 2015 ist als Beilage 8 angeschlossen.

### **TOP 6. Kreditvergabe nach Angeboten Sanierung Hauptstraße – Landessonderfinanzaktion**

Frau Bürgermeisterin erteilt Hrn. Mag. Maurowitsch das Wort.

Ein Schreiben der NÖ LR wird zur Kenntnis gebracht. Der Kredit in der Höhe von € 205.500,00 wird durch eine Landessonderfinanzaktion der NÖ Landesregierung gefördert, daher kostet er keine Zinsen. Angebote mit einer Laufzeit von 10 Jahren und der Bindung an den 6-Monats-Euribor sind bereits vorhanden und wurden gereiht:

RAIKA 1,400 % p. A.

Hypo NÖ 1,444 % p. A.

Bank Austria 1,604 % p. A.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, die Kreditvergabe an die RAIKA als Bestbieter zu beschließen.

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **TOP 7. Schulerhaltungsbeitrag 2013**

Der Schulerhaltungsbeitrag für das Jahr 2013 ergibt sich aus den Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012 dividiert durch die Anzahl der Schüler in diesem Jahr:

€ 59.907,59 durch 79 Schüler = € 758,33

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, den Schulerhaltungsbeitrag 2013 zu beschließen.

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **TOP 8. Verordnung Liegegebühr Aufbahrungshalle**

Die Aufbahrungshalle liegt im Verantwortungsbereich der Gemeinde, daher wird künftig die Reinigung durch Bedienstete der Marktgemeinde durchgeführt.

Mit Frau Toth fand bereits ein Gespräch statt, sie wird diese Arbeiten übernehmen. Dafür wird die wöchentliche Arbeitszeit von 10 auf 11 Stunden aufgestockt.

Um u. a. die erhöhten Personalkosten teilweise abzudecken, soll die tägliche Gebühr für die Halle von derzeit € 34,89 (Verordnung vom 14.12.2006 nach den NÖ Friedhofsbenützungsgesetz und Gebührengesetz) auf € 70,00 (§ 37 NÖ Bestattungsgesetz 2007) angehoben werden. Dazu wurden Vergleiche mit Nachbargemeinden erhoben, weiters wurde ein Gespräch mit der Städtischen Bestattung in Baden geführt.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, nachstehende Verordnung zu beschließen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sooß hat in seiner Sitzung am 12.12.2012 nachstehende **Verordnung** beschlossen:

Gem. § 37 Abs 1. des NÖ Bestattungsgesetzes 2007 LGBl. 9480 in der geltende Fassung wird für die Benützung der Aufbahrungshalle der Marktgemeinde Sooß eine tägliche Gebühr von € 70,00 festgesetzt.

Die Verordnung tritt mit 1. Jänner 2013 in Kraft.

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **TOP 9. Heizkostenzuschuss 2012/2013**

Der Heizkostenzuschuss soll wie im vergangenen Jahr in der Höhe von € 150,00 festgesetzt werden. Die Auszahlung richtet sich nach den Richtlinien der NÖ Landesregierung.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, den Heizkostenzuschuss 2012/2013 in der Höhe von € 150,00 zu beschließen.

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **TOP 10. Subvention Pfarre Sooß – Ministrantengewänder**

Die Pfarre Sooß hat für die Ministranten neue Gewänder angeschafft. Dazu ersucht Hr. Pfarrer Mag. Dworak um einen Kostenzuschuss. Im Budget waren ursprünglich € 6.000,00 für die Friedhofserweiterung für die Pfarre veranschlagt. Nachdem der Betrag nicht beansprucht wurde, wurde dieser im Nachtragsvoranschlag nicht mehr berücksichtigt.

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat, den Ankauf der Gewänder mit € 1.000,00 zu unterstützen.

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **TOP 11. Subvention Sommerakademie**

Herr Ritsch hat für das VMI-Vienna Music Institute um einen Kostenzuschuss in der Höhe von € 600,00 zur Herstellung von Werbemittel für die Abhaltung einer Sommerakademie angesucht. In der Zeit von 08. bis 14.07.2013 soll in Sooß ein internationales Jazz- und Popseminar stattfinden.

Da sich dieses Seminar sehr gut in die derzeitigen Bestrebungen zur Förderung der Musikpflege einfügt, wird die Subvention befürwortet. Die Marktgemeinde Sooß soll in die Sponsorenliste aufgenommen werden, die Werbewirksamkeit im Internet wäre gegeben.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, die Abhaltung dieses Seminars im Juli 2013 mit € 600,00 zu unterstützen.

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **TOP 12. Betriebsgebiet: Festlegung Grundstückspreis ab 1 ha-Grundstücksgröße**

Frau Bürgermeister erteilt Hrn. GGR Ing. Koternetz das Wort. Dieser erläutert kurz den Sachverhalt.

Der aktuelle Beschluss des Gemeinderates bezieht sich auf einen Grundstückspreis von € 40,00/m<sup>2</sup>. Dieser Beschluss soll abgeändert werden und die Möglichkeit bestehen, ab einer Grundstücksgröße von 1 ha den Preis zu senken, allerdings nur auf mindestens € 35,00/m<sup>2</sup>. Der Preis sollte bis zu dieser Grenze verhandelt werden können.

Einzelne Verträge sind weiterhin durch den Gemeinderat zu bestätigen, allerdings kann flexibler verhandelt werden. Zu Bedenken ist, dass Bad Vöslau neue Betriebsgründe erschließen will. Mit dieser Preisflexibilität könnte Sooß attraktiv bleiben.

Zusätzliche Einnahmen über Angestellte der Firmen (Kommunalsteuer) können nicht garantiert werden.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, eine variable Gestaltung des Grundstückspreises ab einer Grundstücksgröße von 1 ha mit einem Mindestpreis von € 35,00 zu beschließen.

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: mehrstimmig**

**Enthaltung: GR Mag. Gartner-Schlager**

### **TOP 13. Kaufverträge Betriebsgebiet**

Frau Bürgermeister erteilt Hrn. GGR Ing. Koternetz das Wort.

Er teilt zu den geführten Gesprächen mit, dass der Schwerpunkt auf der Betriebsherstellung lag. Es wurde versucht einen Konsens zu finden.

Er betont weiters, dass durch diese Verkäufe ca. € 1.000.000,00 lukriert werden können. Für die Verpflichtung der Betriebsrichtung wurden 5 Jahre vereinbart. Das ist laut Auskunft GR Ing. Heimhilcher ein durchaus gängiger Rahmen.

Ansonsten besteht für die Gemeinde bei Nichterrichtung eines Betriebes ein Rückkaufsrecht.

GGR Ing. Koternetz hat die Besonderheiten der Verträge in einer Liste zusammengefasst und den GR vorab zur Verfügung gestellt.

Diese Liste liegt dem Originalprotokoll als Beilage 9 bei.

Ebenso wurden die letzten Ausfertigungen der unterschriftsreifen Verträge per Mail zur Kenntnis gebracht.

#### **Kaufvertrag Uhl**

Die Fa. Uhl wird nicht nur einen Lagerplatz führen, sondern auch ein Bürogebäude errichten. Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Kaufvertrag mit der Fa. Uhl zu beschließen.

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: mehrstimmig**

**Enthaltung: GR Buchart**

### **Kaufvertrag Wunderlich**

Fa. Wunderlich beschäftigt sich mit Messebautechnik.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Kaufvertrag mit der Fa. Wunderlich Hubert zu beschließen.

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Kaufvertrag Miramondo**

Die Fa. Miramondo ist ein Hersteller von Stadtmobiliar. Das Produktsortiment umfasst Parkbänke und Tische sowie Mülleimer und Pflanzentröge für den öffentlichen Bereich.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Kaufvertrag mit der Fa. Miramondo zu beschließen.

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Kaufvertrag Aisla**

Die Firma Aisla Dämmstoffe ist der Großhändler für Dämmstoffe im Süden von Wien.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Kaufvertrag mit der Fa. Aisla, Hrn. Scheibe, zu beschließen.

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **TOP 14. Grundsatzbeschluss für die Vergabe der Errichtung der Bauhofstraße nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens**

Frau Bürgermeister erteilt Hrn. GGR Ing. Koternetz das Wort.

Herr Baumeister Ing. Holpfer und Herr DI Kraner haben die Pläne für die Aufschließung des Betriebsgebietes bearbeitet. Die Ausschreibung soll noch in diesem Jahr durchgeführt werden. Wird diese mit der Sanierung der Hauptstraße gekoppelt, können Preisvorteile erzielt werden. Die Bauarbeiten sollen Anfang 2013 so schnell wie möglich nach Abschluss der Ausschreibung beginnen.

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat, den Grundsatzbeschluss zu fassen, die Arbeiten nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens durch Baumeister Ing. Holpfer sofort an den Bestbieter zu vergeben.

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **TOP 14 a: Grundsatzbeschluss über die Vergabe der Beleuchtungsumstellung auf LED an den Bestbieter und Finanzierung durch eine Contracting-Lösung.**

Frau Bürgermeister erteilt Hrn. GGR Klar das Wort.

Dieser teilt mit, dass die Anbotsöffnung nach der Ausschreibung am 3. Dezember 2012 im Gemeindeamt stattgefunden hat.

Als Bestbieter wurde die Fa. Fleck ermittelt. Der Preisunterschied zur Fa. Hartmann beträgt lediglich ca. € 17.000,00. Herr Paul, Fa. Central Danube wird die Angebote mit diesen Firmen nachverhandeln, anschließend soll das Projekt an den Bestbieter vergeben werden. Informativ wird mitgeteilt, dass die Lampenmodelle ident und die Angebote daher vergleichbar sind.

Herr Mag. Maurowitsch erläutert die Finanzierung über eine Contracting-Lösung.

Die Investitionssumme beläuft sich auf ca. € 250.000,00, aufgeteilt auf 3 Teile abzüglich der Förderungen. Eine jährliche Einsparung von € 19.000,00 jährlich wird von den Anbietern garantiert.

Herr GGR Klar teilt dazu noch mit, dass dieses Projekt zwar auf 3 Teile aufgeteilt ist, aus Kostengründen aber der Gesamtauftrag bereits vergeben werden sollte.

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat, den Grundsatzbeschluss zu fassen, die Arbeiten nach Abschluss der Nachbesprechungen und -verhandlungen durch Hrn. Paul von der Fa. Central Danube an den Bestbieter zu vergeben.

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **TOP 15. Grundsatzbeschluss über die Beauftragung eines Projektteams zur Realisierung des Projektes Volksschule**

Vizebgm. Dr. Fischer sprach sich dafür aus, einen Schulprojektausschuss zu bilden, die Lehrer und die Schulleitung sollen bei der Planung involviert werden. Zu den bereits bestehenden Varianten sollten noch **3 weitere Entwürfe** eingeholt werden, um im Gemeinderat darüber beraten und entscheiden zu können. Der **Leistungsumfang wird als Gestaltungsskizze** beschrieben zur „Renovierung und Erweiterung der VS Sooß“.

Die Ausschreibung für diese Planung soll also lediglich die Vorgaben der NÖ LR als Grundlage enthalten und damit für andere Gestaltungsmöglichkeiten Raum geschaffen werden.

Die Planungsphase wird das kommende Jahr in Anspruch nehmen, Bauausführung 2014/2015.

**Dem Schulprojektausschuss gehören an:**

Vizebgm. Dr. Fischer als Leiter des Ausschusses, Bgm. Schwarz, GGR Ing. Koternetz, GGR Klar, GR Klement, GR Kogler-Marian, GR Stuefer, GR Mag. Gartner-Schlager, GR Wanzenböck, GR Ing. Heimhilcher

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, den Schulprojektausschuss mit den Planungsarbeiten für die Realisierung des Zu- und Umbaus der Volksschule Sooß zu beauftragen.

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **TOP 16. Honorarleistung für vollständige Planungsentwürfe**

Frau Bürgermeister erteilt Hrn. Vizebürgermeister Dr. Fischer das Wort.

Für den Zu- und Umbau der Volksschule Sooß sollen weitere Planungsentwürfe eingeholt werden. Für jeden vollständigen Planungsentwurf soll ein Honorar von max. € 4.000,00 geboten werden. Zur Verrechnung gelangen nur die jeweils dazu tatsächlich erbrachten Arbeitsstunden bis zu diesem Höchstbetrag.

Im Budget 2013 sind für diese Entwürfe € 30.000,00 veranschlagt. Ein Ausführungsplan hat laut Baumeister Ing. Holpfer einen Wert von ungefähr € 15.000,00.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, die Auszahlung eines Honorars in der Höhe von € 4.000,00 für einen vollständigen Planungsentwurf zu beschließen.

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **TOP 17. Löschungserklärung Siedlungsstraße 13**

Fam. Baldt ersucht um Ausstellung einer Löschungserklärung für das Wiederkaufsrecht der Marktgemeinde Sooß für das Grundstück in der Siedlungsstraße 13.

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Da weiters nichts vorgebracht wird, schließt die Vorsitzende die öffentliche Sitzung.  
Die Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ..... genehmigt -  
abgeändert - nicht genehmigt.

---

Die Bürgermeisterin

---

Schriftführerin

---

gf. GR Waldhäusl

---

gf. GR Ing. Koternetz

---

gf. GR Klar

---

GR Steiner